

CDU verschleiern Pflegegenotstand in Sachsen

Nach einem Bericht von MDR AKTUELL, der sich auf Aussagen von Kommissionschef Wehner (CDU) bezieht, ermittelte die Enquete-Kommission im Sächsischen Landtag, dass in Sachsen bis 2030 bis zu 5000 Pflegekräfte zusätzlich benötigt werden.

Dazu erklärt Silke Grimm, Mitglied der Enquete-Kommission für die AfD-Fraktion:

„Der Medienbericht hat mich sehr überrascht und verärgert. Als Kommissionsmitglied kann ich diese Zahlen nicht bestätigen. Nach Berechnungen des Statistischen Landesamtes besteht in Sachsen bis 2030 ein Mehrbedarf von ca. 16.000 Pflegekräften. Dann werden 64.300 professionelle Pflegekräfte für rund 212.000 Bedürftige benötigt. Wie Herr Wehner (CDU) auf 5000 Stellen kommt, erschließt sich mir nicht.“

Innerhalb der Kommission haben wir vereinbart, dass keine Infos an die Öffentlichkeit gelangen. Zudem werden wir erst am kommenden Montag abschließend über dieses Thema beraten. Wie und warum Herr Wehner jetzt an die Öffentlichkeit geht und auch noch mit völlig falschen Zahlen arbeitet, überrascht mich sehr und zeigt, dass ihm Medienaufmerksamkeit scheinbar wichtiger ist als seriöse Arbeit.“